

Nur € 5,90

# Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Die letzten 58.30 in Glauchau



Nr. 6

Juni 2022

71. Jahrgang

Deutschland 5,90 €

Österreich 6,70 €

Schweiz 9,80 sFr

B/Lux 7,20 €

NL 7,20 €

Dänemark 65,90 DKK

B13411

## MEB-Tests:

- Vectron von Märklin-Miniclub
- E11 von Arnold
- ETR610 von Arnold

## Szene:

- Ab in den Garten in H0
- Showcase für Ausstellungen

## Werkstatt:

- Saalfelder Bauzug



Die besten Modelle  
des Jahres 2021



Die bunte DB der 70er-Jahre

# Pop auf Schienen





# 96 Plätze pure Nostalgie!

**EUROTRAIN®**  
... fährt für idee-spiel



Preis-, Farb- und Modellabweichungen möglich! Nur solange der Vorrat reicht. Preise inkl. Umsatzsteuer.  
Angebot bei allen teilnehmenden idee-spiel-Händlern zu finden unter [www.idealandspiel.com/ge/handgeschaeft](http://www.idealandspiel.com/ge/handgeschaeft).  
Werbung konzipiert von: idee-spiel, Fördergemeinschaft Spielwaren GmbH & Co. KG, Baumlingg 4, 31135 Hildesheim.



Abbildung zeigt Vorseienmuster

**EUROTRAIN®**  
EXKLUSIV

**Verfügbar ab Juni 2022**

**Limitierte Sonderauflage - Solange der Vorrat reicht.**

## H0 Nahverkehrswagen 2. Kl. Silberling

- Bauart Bnrzb 725
- Befahrbarer Mindestradius 360 mm
- Typspezifisch gestalteter Unterboden
- Drehgestelle Minden-Deutz 430
- Vorbereitet für stromführende Kupplungen, Schleifer, Innenbeleuchtung und Zugschlussbeleuchtung

# märklin

|    |     |    |
|----|-----|----|
| H0 | IV  | DB |
| ~  | 282 | mm |

Art.-Nr. 43817

**€ 64,99**

**idee-spiel®** ist ein Spielwaren- und Modellhobby-Fachhändler-Verbund mit über 600 kompetenten Geschäften.

Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11 Montag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

[www.idealandspiel.com](http://www.idealandspiel.com)





## 14 Alles so schön bunt hier

Zu Beginn der 1970er-Jahre wollte die DB weg von ihrem altmodischen, wenig einladenden dunklen Erscheinungsbild: Bunte, helle Farben im angesagten Design sollten auf ihren Schienenfahrzeugen Einzug halten. Ein Rückblick auf diesen ambitionierten Farbversuch, der nur kurz währte, jedoch bis heute nachwirkt – inklusive der Liste aller Wagen im Pop-Anstrich!



Titel: 118 020 vor D 1285 „Dolomiten-Express“ nach Bamberg im Sommer 1976 nördlich von Wolnzach Bahnhof.  
Foto: Wolfgang Matussek/Slg. A. Ritz

### TITELTHEMA

#### 14 ALLES SCHON MAL BUNT GEWESEN

Mit den Pop-Farben zog die Moderne in das Erscheinungsbild der Bundesbahn ein.

### VORBILD

#### DREHSCHLEIBE

##### 4 BAHNWELT AKTUELL

##### 26 MASKOTTCHEN SAGT TSHÜSS

„Max Maulwurf“ wurde von der Deutschen Bahn kürzlich in den Ruhestand geschickt.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

##### 30 LETZTE HEIMSTATT STARKER REKO-PREUSSINEN

Rund um Glauchau gab die Reichsbahn-Baureihe 58<sup>30</sup> vor 40 Jahren ihren Abschied.

##### 38 WO DIE UNSTRUT AUF DIE SAALE TRIFFT

Seit über 175 Jahren ist die Stadt Naumburg an der Saale auf dem Schienenweg erreichbar.

#### REISETIPPS

##### 44 VOR DER HAUSTÜRE

Eine Dampfbahn im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz wartet auf regen Besuch.

### MODELL

#### WERKSTATT

##### 58 DER SAALFELDER BAUZUG

Der neue Weimar-Lader T 172 von Auhagen regte zur Nachbildung eines ganzen Zuges an.

### TEST

##### 64 BAUREIHEN-ERSTE

Von Arnold kommt die Vorserienlok E 11 001 als Maschine der DR-Epoche IV im Maßstab 1:160.

##### 66 PFEILSCHNELLER GREIFVogel

Der Neigetechnik-Hochgeschwindigkeitszug ETR 610 erscheint als N-Modell von Arnold. Wir testen die Ausführung als RABe 503 der SBB.

##### 68 MEHRSYSTEM GANZ KLEIN

Märklin bietet die Vectron-Baureihe nun auch für die Spur Z an.

#### PROBEFAHRT

##### 70 SO EIN SCHMUDELDAMPFER

Aus Göppingen rollt die DB-Neubaudampflokomotive der Baureihe 65 als werksseitig gealtertes Modell von Trix auf die H0-Gleichstromgleise.

##### 70 JUMBO MIT WANNE

Die Baureihe 44 der DB erscheint nun mit Wannentender als Minitrix-Clubmodell.

##### 71 HO-SENSATION

Der EWI-Speisewagen der SBB als grandios detaillierte H0-Nachbildung von L.S. Models.

##### 71 SCHIENEN-PICK-UP

Der „Fargo Power Wagon“ von Busch ist ein niedliches Zweibein-Auto im Maßstab 1:87.

##### 72 FAUN'SCHER STRASSENROLLER

Die FAUN-Zugmaschine vom Typ F 610-36 bietet Wiking nun als H0-Nachbildung an.

##### 73 IKONEN? JA.

PCX übertrug den Ford Granada Mk. I und den Saab 99 in den Maßstab 1:87.

### SZENE

##### 74 EIN SHOWCASE FÜR Z

Dirk Kuhlmann erdachte ein Konzept, um auch kleine Anlagen und Dioramen im Maßstab 1:220 ansprechend zu präsentieren.

##### 80 MIT DER REICHSBAHN IN DEN GARTEN

Modellbahn im Freien, dazu braucht es keine Großbahn: Auch mit der Spur H0 lässt sich eine abwechslungsreiche Gartenbahn realisieren.

##### 84 18-MAL GUT GEWÄHLT

Sie haben abgestimmt – wir stellen die Sieger des Jahrgangs 2021 vom „Goldenen Gleis“ vor.

### AUSSERDEM

##### 28 BUCHTIPPS

##### 36 BAHNPOST

##### 88 BDEF/SMV

##### 90 TERMINE & TREFFPUNKTE

##### 92 MODELLBAHN AKTUELL

##### 98 IMPRESSUM

##### 98 VORSCHAU



## 44 Mit Volldampf in die Vogesen

Die Museumsbahn TTDA im Elsass verbreitet typisch französisches Dampfzeitalter-Flair.



## 58 Der Bagger-Bauzug von der Saale

Rainer Albrecht gestaltete den Saalfelder DR-Bauzug im Maßstab 1:87 bis ins Detail nach.



## 74 Auf geht's nach Wakenfeld

Im richtigen Rahmen kommt auch eine kleine Nebenbahn in Spur Z groß raus.





101 088 passiert am 19. März 2022 Rohrbach auf der Schnellfahrstrecke Würzburg – Fulda. Sie fährt auf dem linken Gleis, da sie kurz zuvor von einem ICE-T überholt wurde. Demnächst herrscht Ruhe auf diesem Abschnitt.

#### FERNVERKEHR

## Nord-Süd-Strecke wieder mit ICE

□ 2019 begann die Generalüberholung der Schnellfahrstrecke (SFS) Hannover – Würzburg mit der Erneuerung von Gleisen, Weichen und Technik. Ab dem 11. Juni folgt nun der letzte Akt. Auf dem 94 Kilometer langen Streckenabschnitt Fulda – Würzburg erfolgt im Rahmen einer Vollsperrung die umfassende Sanierung.

Die offizielle Inbetriebnahme der Strecke erfolgte übrigens zum Fahrplanwechsel am 29. Mai 1988. Im Betriebsbahnhof Rohrbach fädelt sich dabei die aus Aschaffenburg kommende Main-Spessart-Bahn über die Nantenbacher Kurve in die SFS ein. Insgesamt sollen 165 Kilometer Gleise, 72 Weichen sowie die

Technik erneuert werden. Gleichzeitig werden 128 000 Tonnen Schotter ausgetauscht. Die Fernverkehrszüge fahren in dieser Zeit über alternative Routen. Die Reisenden sind dadurch zwischen 20 und 60 Minuten länger unterwegs. Ab dem 17. Oktober können die Züge wieder regulär von Rohrbach nach Würzburg fahren, auf dem nördlichen Abschnitt arbeitet die DBAG mit den Partnerunternehmen noch bis zum 10. Dezember 2022.



■ Auf dem inzwischen im Eigentum der Lappwaldbahn befindlichen Nordabschnitt der Teutoburger-Wald-Eisenbahn (TWE) Versmold – Ibbenbüren wird in diesem Jahr der Abschnitt Bad Iburg – Lengerich – Hohn e ertüchtigt. Dazu fanden vom 25. bis 28. März 2022 Schotterarbeiten im Bereich zwischen Lengerich und Lienen sowie im Bahnhof Bad Iburg statt. Zu sehen ist 218 451 der Lappwald Bahn Cargo am 26. März 2022 in der Ortslage Lienen.



## HEILE WELT? UNBEDINGT!

Uns Modellbahnern wird gerne mal vorgeworfen, wir seien leicht schrullige Typen, die nächtelang im Keller verbringen, um heile Welten zu bauen, die es so nicht gibt: romantische mittelalterliche Fachwerk-Städtchen, irgendwo dreht sich ein Mühlrad und dazwischen rollen saubere Züge im Kreis, die ihre Fahrpläne stets pünktlich einhalten.



Stefan Alkofer

Nachrichtenjunkies wie ich haben es seit gut zwei Jahren nicht leicht: erst Corona, jetzt Ukraine. Vor wenigen Wochen mahnte der Gesundheitsminister noch, jeden Tag stürze ein Flugzeug ab, um die tägliche Zahl der Coronatoten plastisch darzustellen, anschließend erwarteten wir alle in Schockstarre auf den undenkbaren Überfall auf die Kornkammer Europas.

Heute stellen wir die Juni-Ausgabe des MEB fertig, während der Deutschlandfunk gerade den Beginn der ebenso erwarteten neuen Offensive in der Ost-Ukraine vermeldet.

Bei all den schlechten Nachrichten auf dieser Welt kann ein Hobby wie das unsere so hilfreich sein. Nicht, weil wir die Augen vor der Wahrheit verschließen, sondern weil uns die heile Welt der Modelleisenbahn Zeit gibt, abzuschalten und Luft zu holen. Weil es in einer krisengeschüttelten Welt kleine Orte des persönlichen Glücks geben muss, um zu anderer Zeit ausreichend Kraft zu besitzen und für andere da sein zu können.

Letzte Woche traf ein neues Modell ein, auf das ich mich schon jahrelang freute. Kurz überlegte ich, ob diese Freude zulässig sei angesichts des Leids nur wenige 100 Kilometer weiter östlich. Ich denke ja. Niemand hat etwas davon, wenn wir alle nur mehr kraftlos Trübsal blasen. Die Herausforderungen der nächsten Jahre werden noch unvorstellbar viel Energie erfordern.



FOTO: KORBINIAN FLEISCHER

Am letzten möglichen Einsatztag, dem 9. April 2022, erreichte 772 413 den Bahnhof von Bautzen.

## MUSEUMSBAHN

## Neue Hauptuntersuchung fällig

Die Ostsächsischen Eisenbahnfreunde e. V. (OSEF) in Löbau veranstalteten am 8. und 9. April 2022 zwei Abschiedsfahrten mit ihrem Schienenbus 772 413 und dem Steuerwagen 972 502. Die HU-Frist lief am 9. April 2022 aus, so dass beide Fahrzeuge vorläufig außer Dienst gestellt werden mussten. Wie aus Vereinskreisen zu erfahren war, steht der Unterhaltungsaufwand in einem schlechten Verhältnis zur Nachfrage, insbesondere während der Corona-Epidemie. Zudem würden sich die Eisenbahnfreunde über neue Mitglieder freuen, die sich aktiv am Betrieb des 772 beteiligen. Gesucht wird Unterstützung für die Marketing-, Bewirtungs- und Organisationsmannschaft aber auch Techniker und Lokführer. Das Fahrzeug ist seit 2004 bei den OSEF im Einsatz. Aufgrund der großen Umbauten in den 1990er-Jahren mit neuem Motor, neuem Getriebe, neuer Lackierung und Umrüstung des Beiwagens zu einem Steuerwagen wurde das Fahrzeug im Zustand der Epoche V belassen. Eine DR-rote Lackierung hätte das modernisierte Fahrzeug zwar historisch aussehen lassen, aber die Technik wäre identisch geblieben, was zu einer Historisierung geführt hätte. Die beiden Abschiedsfahrten waren komplett ausgebucht. Während die erste Tour durch Böhmen führte, wurde die zweite Fahrt für eine Runde durch die Oberlausitz genutzt. Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es unter [www.osef.de](http://www.osef.de).



FOTO: ANDREAS DOLLINGER

Unendlich ist das Leid, welches über die Ukraine hereinbrach. Während Modellbahnhersteller Sonderauflagen zum Sammeln von Spendengeldern nutzen, versuchen auch einige Bahngesellschaften die Hoffnung auf baldigen Frieden zu stärken: TXL beklebte deshalb den bislang weißen Vectron 193 617 mit den Flügeln einer Friedensstaube. Die Designer von „Loc & More“ brachten zudem den Schriftzug „Friedensbewegung – Auf das höchste Gut Europas und der Welt“ in Deutsch beziehungsweise Englisch an den Seiten der Lok an.



TSCHECHIEN

## Betrieb des Vectron mit einem Railjet getestet

□ Die tschechischen Eisenbahnen (ČD) führten vom 22. bis 24. März 2022 in Zusammenarbeit mit Siemens Mobility Testfahrten zur technischen Kompatibilitätsprüfung zwischen Vectron-Lokomotiven und Railjet-Garnituren durch. Ziel der Tests war es, das Zusammenspiel der Software der Vectron-Lokomotiven der Baureihe 193 von Siemens sowie der blauen Railjet-Wagen unter Betriebsbedingungen zu testen und zu optimieren. Verifiziert wurden das Zusammenwirken von Lok und Wagen sowohl im gezogenen als auch im geschobenen Zustand, sowie das Zusammenwirken weiterer Steuerungselemente, darunter beispielsweise die seitenselektive Türsteuerung. „Durch den Nachweis der Kompatibilität zwischen Vectron-Lokomotiven und Railjet-Einheiten können wir zukünftig flexibel



FOTO: ČD

Die Techniker besprechen sich bei den Messfahrten. Die ČD möchte künftig den Vectron als Alternativ-Baureihe für ihre Railjet-Züge nutzen.

auf betriebliche Bedürfnisse reagieren, beispielsweise bei einem Ausfall der 1216-Lokomotiven oder beim Einsatz von Railjet-Einheiten als Ersatz für Pendolino oder „InterJet“ in Ostrava und Eger“, sagte Tomáš Mohr von ČD-Transport. Die von

RSL geleaste Lokomotive 193683 und die Railjet-Garnitur Nr. 1 wurden am 24. März 2022 auf den IC-Strecken 566, 559, 560 im Abschnitt Prag – Stríbro – Prag sowie auf der Strecke Prag – Čeb – Prag eingesetzt.



FOTO: WALTER BRÜCK

■ Anlässlich der Gleisbauarbeiten bei der Brohltalbahn zwischen Niederzissen und Oberzissen bot sich die seltene Gelegenheit, die D5 mit einem Schotterzug am 22. März 2022 im Arbeitseinsatz zu fotografieren. Hier durchfährt die D5 auf der Rückfahrt die langgezogene Kurve von Weiler.

## ZWISCHENHALT

■ Die **ÖBB** tätigten im April beim Hersteller Stadler einen ersten Abruf über 41 Kiss-Doppelstock-Triebzüge. Die Züge stammen aus einem Rahmenvertrag über 186 Garnituren und sollen überwiegend in Ostösterreich zum Einsatz kommen. Das Auftragsvolumen beträgt rund 600 Millionen Euro. Bei den abgerufenen, 160 km/h schnellen Einheiten handelt sich um 20 sechsteilige 160 Meter lange Kiss mit 610 Sitzplätzen sowie um 21 Vierteiler mit 105 Metern Länge und 380 Sitzplätzen.

■ Die **schwedische SJ** bestellte bei Alstom 25 fünfteilige Hochgeschwindigkeitszüge des Typs Zefiro Express. Die Züge bieten 363 Sitzplätze und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h. Damit werden die Zefiro die schnellsten Züge Schwedens sein. Sie sollen ab 2026 zum Einsatz kommen und auch für Norwegen und Dänemark zugelassen werden. Das Auftragsvolumen beträgt 650 Millionen Euro. Es existiert eine Option auf weitere 15 Garnituren.

■ Die **italienische Trenitalia** mischt erstmals im französischen Markt für Hochgeschwindigkeitsverkehr mit. Seit kurzem verbinden Frecciarossa-Züge (Rote Pfeile) Mailand mit Paris.

■ Die **sieben Pendolino-Züge** der ČD (Reihe 680) von Alstom erhalten eine ETCS-Ausrüstung. Beauftragt ist die ČD-Tochter ČD Telematica. Die zu installierende ETCS-Ausrüstung wird von Alstom eingekauft. Der Auftrag hat einen Wert von 16,8 Millionen Euro.





FOTO: ALEXANDER HERTEL

■ Eine kleine Sensation gab es am 25. März 2022 auf der tschechischen Strecke Sokolov – Kraslice. Dort fährt sonst eigentlich kaum ein Güterzug mehr. Bedarfs-Holzzüge rollen meist nachts, aber an diesem Tag wurde tagsüber gefahren. 751 173 brachte einen leeren Holzzug in mehreren Teilen von Sokolov nach Kraslice předměstí gleich hinter der Grenze zu Deutschland. Bei einer Fahrt konnte der Zug in Olovi bei Sonnenuntergang abgelichtet werden.

## REGIONALVERKEHR

# Alstom liefert neue Doppelstock-Züge für die Kinzigtalbahn

□ Alstom hat mit der DB Regio AG (DB) einen Liefervertrag über 29 elektrische Doppelstocktriebzüge des Modells Coradia Stream High Capacity (HC) geschlossen. Die Züge werden ab Dezember 2025 auf den Linien der RE 50 (Frankfurt – Fulda – Bebra) und RB 51 (Frankfurt – Wächtersbach) eingesetzt. DB Regio betreibt die Strecken nach einer Ausschreibung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds und des Nordhessischen Verkehrsverbunds über den Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 hinaus mit Neufahrzeugen. „Nach dem Auftrag der LNVG für das Expresskreuz Bremen/Niedersachsen 2021 und

dem Vertrag mit DB Regio für das Main-Weser-Teilnetz Ende letzten Jahres, freut es uns außerordentlich, dass wir die DBAG auch für die Züge im Kinzigtal mit unserem Angebot über Coradia Stream HC-Züge überzeugt haben“, so Müslüm Yaksan, Präsident der Alstom-Region DACH. Der Coradia Stream HC bietet einen hohen Fahrgastkomfort und ist so entwickelt, dass an den meisten Bahnhöfen alle Türen barrierefrei zugänglich sind. Möglich ist dies dank der einheitlichen Einstiegshöhe von 600 Millimetern. Außerdem bietet der Zug 30 Fahrradstellplätze. „Die neuen elektrischen Doppelstocktriebzüge be-

schleunigen schneller. Dies ermöglicht einen engeren Takt. So verkürzt sich die Fahrzeit des RE 50 zwischen Frankfurt und Fulda im Schnitt um acht Minuten. Künftig fährt der RE 50 in der Hauptverkehrszeit sogar stündlich bis nach Bebra“, so Maik Dreser, Vorsitzender der Regionalleitung DB Regio Mitte. „Mit den neuen Zügen bieten wir zwischen Frankfurt und Osthessen zu Stoßzeiten künftig über 1080 Sitzplätze und zu den anderen Fahrzeiten 840 statt bisher 720 Sitzplätze“, so RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. Alstom wird die Züge für die Kinzigtalbahn in Salzgitter produzieren.

## MUSEUMSBAHN

# „Emma“ findet Heimat im Bahnpark Augsburg

□ Die Mindelheimer Riebel Holding übergab ihre historische Feldbahn-Dampflokomotive aus dem Jahr 1920 in die Sammlung des Augsburger Eisenbahnmuseums. Die Lokomotive wurde 1920 von der Lokomotivfabrik Krauss in München gebaut und dampfte bis Mitte der 1960er-Jahre auf der Werksbahn im damaligen Kieswerk der Firma Riebel in Kaufering. Dann geriet die Lok in Vergessenheit. Sie diente viele Jahre als Klettergerüst in einem Kauferinger Kindergarten. Vor knapp zehn Jahren kam sie zur Ausstellung in den Bahnpark – zunächst als Leihgabe. Nun stehen größere Restaurierungsarbeiten an der historischen Lokomotive an. Das nahm Annette Aulinger, Geschäftsführerin der Xaver Riebel Holding in Mindelheim, zum Anlass, „Emma“ in das Eigentum des Augsburger Eisenbahnmuseums zu übertragen. „Die Lokomotive ist Teil unserer traditionsreichen Firmengeschichte, die zukünftig auch im Bahnpark Augsburg dokumentiert wird.“ Auch Bahnpark-Chef Markus Hehl freut sich über den Neuzugang in der Samm-

Da freuen sich nicht nur Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer: Der Bahnpark Augsburg hat die berühmte Dampflokomotive „Emma“ übernommen, die der gleichnamigen Lok aus dem Kinderbuch von Michael Ende so ähnlich sieht.

lung: „Wo könnte „Emma“ besser aufgehoben sein als in der Stadt der Augsburger Puppenkiste, die Jim Knopf und Lukas, den Lokomotivführer weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht hat. Nicht nur die Kinder unter unseren Besuchern werden begeistert sein.“ Der Bahnpark Augsburg ist jeden Sonntag von Mai bis Oktober von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Infos: [www.bahnpark-augsburg.eu](http://www.bahnpark-augsburg.eu).



FOTO: BAHNPARK



## FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*



FOTO: MICHAEL GREGOLD

□ Die beliebte 35 1097 der „IG 58 3047 Glauchau“ beschleunigt gerade ihren Sonderzug nach dem Wassereisen in Oberkotzau. Die Reise führte von den neuen Bundesländern via Schiefe Ebene und dem Deutschen Dampflok-Museum nach Kulmbach, die heimliche Bierhauptstadt Deutschlands. Die Aufnahme entstand am 2. April 2022 bei Aprilwetter mit nur null Grad Außentemperatur. Die Baureihe 35 existierte erst nach der sogenannten EDV-gerechten Nummerierung. Wir wollen von Ihnen wissen, welche Loknummer 35 1097 in den Jahren vor 1970 trug?

**Schicken Sie die richtige Lösung** bitte bis zum 10. Juni 2022 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete: „Berlin Alexanderplatz“. Gewonnen haben: Taube, Andreas, 83229 Aschau; Junge, Frank, 18055 Rosstock; Mizdalski, Andreas, 42549 Velbert; Blankenburg, Fred, 14050 Berlin; Preißiger, Christian, 01159 Dresden; Schneiderwind, Jörg, 14542 Werder; Mettlach, Gerhard, 44803, Bochum; van Ojen, Hans, NL-3722 VG Balthoven; Wunder, Hans-Dieter, 03058 Neuhausen; Hohlfeld, Johannes, 02689 Wehrdorf; Wiebach, Michael, 10315 Berlin; Reuter, Reinhard, 59964 Medebach; Veenker, Rudy, NL-7443 BR Nijverdal; Bauer, Stefan, 85604 Zorneding; Gerstmayr, Stefan, 85049 Ingolstadt; Pöggel, Sandra, 09111 Chemnitz; Goebels, Steffen, 47799 Krefeld; Rahn, Thomas, 95676 Wiesau; Greiner, Harald, 92676 Speinshart; Spieler, Bernd, 24113 Kiel

## REGIONALVERKEHR

### Batteriezüge für Schleswig-Holstein

□ Das Land Schleswig-Holstein beauftragt die „nordbahn“ mit der Erbringung der SPNV-Verkehrsleistungen im Akkumetz Nord und Ost-West ab Dezember 2023. Dabei setzt Schleswig-Holstein als erstes Bundesland in Deutschland in großem Stil moderne Akkutriebzüge ein. Die elektrischen Züge werden auf Strecken genutzt, die über keine Oberleitungen verfügen. Die Aufladung der Akkus, ausschließlich mit Ökostrom, findet dann an größeren Bahnhöfen unter Fahrdracht statt. Das ermöglicht eine schnelle Umstellung vom Diesel- auf einen elektrischen Betrieb. Das Akkumetz Nord umfasst die Linien Flensburg – Eckernförde – Kiel, St.-Peter-Or-

ding – Husum und Husum – Rendsburg – Kiel, auf denen bislang DB Regio fährt. Das Akkumetz Ost-West umfasst die Strecken Büsum – Heide – Neumünster und Neumünster – Bad Oldesloe. Dort fährt aktuell bereits die „nordbahn“, die sich im europaweiten Vergabeverfahren in beiden Netzen gegen die übrigen Bieter durchsetzte. Mit den neuen Verkehrsverträgen wird auch der Fahrplan für die Reisenden attraktiver. So werden zusätzliche Fahrten in den Tagesrandzeiten ange-

boten und die RB Kiel – Rendsburg wird bis nach Rendsburg-Seemühlen verlängert. „Das ist ein wichtiger und großer Schritt, Schleswig-Holsteins Schienenpersonennahverkehr bis 2030 klimaneutral aufzustellen. Mit den hier eingesetzten Zügen werden auf den zahlreichen Bahnstrecken ohne Oberleitung jedes Jahr zirka zehn Millionen Liter Diesel eingespart und jährlich etwa 26000 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden“, so Verkehrsminister Dr. Bernd Buchholz.

FOTO: BODO SCHULZ



Noch verkehrt DB Regio mit Lint 41-Dieseltriebwagen in der Region Husum. Am 13. März 2022 ist die RB 68 bei Witzwort unterwegs.





FOTO: MAK KÖRKE

■ Am 28. März 2022 drehte der DB Systemtechnik-Schallmesszug gezogen von 101 020 eine Runde um Stuttgart. Er kam an dem Tag aus München-Milbertshofen nach Plochingen, fuhr weiter nach Tübingen Hbf – Marbach (Neckar) – Ludwigsburg – Korntal – Stuttgart-Zuffenhhausen – Marbach (Neckar) – Stuttgart Hbf. Auf dem Bild überquert der Messzug die Neckarbrücke der KBS 790.40 zwischen Marbach (Neckar) und Benningen am Neckar.

## MUSEUMSBAHN

# Schüler fahren Brohltalbahn statt Bus

□ Erstmals seit der Einstellung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Jahr 1961 übernimmt die Brohltalbahn im April und Mai 2022 klassische ÖPNV-Aufgaben über den Freizeitverkehr hinaus. Eine Straßenbaustelle bei Burgbrohl-Weiler zwingt die Linienbusse auf weite Umwege. Zur Verkürzung der Fahrzeiten nutzen viele Schüler daher vorübergehend den Zug statt den Bus. Eine Straßenbaustelle im Bereich des Autobahnzubringers zwischen Niederzissen und Weiler erfordert vom 4. April 2022 bis voraussichtlich zum 22. Mai 2022 eine siebenwöchige Totalsperrung der B412. In dieser Zeit werden mehrere Hundert Meter Straße ebenso saniert wie ein Bahnübergang. Folge für den öffentlichen Nahverkehr ist, dass die stündliche Regiobuslinie 800 sowie die vorrangig dem Schülerverkehr dienenden Linien 804, 807 und 809 zwischen Burgbrohl und Niederzissen eine weiträumige Umleitung über Glee befah-

ren müssen. Dadurch verlängern sich die Fahrzeiten deutlich. Um die Fahrzeiten im Schülerverkehr im Einklang mit den Schülerbeförderungsrichtlinien des Kreises Ahrweiler in einem erträglichen Rahmen zu halten, hat der Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) ein Konzept entwickelt, welches an Schultagen eine Beförderung der Schüler zwischen Burgbrohl und Niederzissen auf der Schiene vorsieht. Diese Fahrten sowie sämtliche Zu- und Abbringerzüge ab/bis Brohl sind für Jedermann zum regulären VRM- und VRS-Tarif zugänglich. Im Einsatz sind die Züge an allen Schultagen vom 4. bis 12. April sowie vom 25. April bis 20. Mai 2022. Der Fahrplan sieht am frühen Morgen jeweils zwei Fahrten pro Richtung von Burgbrohl nach Niederzissen West und umgekehrt vor. In Niederzissen wird dabei nicht der Bahnhof, sondern ein provisorischer Haltepunkt am Busbahnhof bedient, wo ein direkter Umstieg

zu den weiterführenden Buslinien möglich ist. Am Nachmittag folgen drei bis vier weitere Fahrten zwischen Niederzissen West und Weiler beziehungsweise Burgbrohl in beiden Fahrtrichtungen. In Weiler und teils in Burgbrohl werden direkte Busanschlüsse in Richtung Lützingen beziehungsweise Brohl erreicht. Für einen bequemen Umstieg errichtete die Brohltalbahn in Weiler kurzfristig einen zeitgemäßen Bahnsteig unmittelbar neben der Bushaltestelle. Die erste Fahrt am Morgen sowie die

letzte Fahrt am Nachmittag werden jeweils durchgehend von/bis Brohl angeboten, so dass die dortigen Anschlusszüge der „MittelrheinBahn“ erreichbar sind. Eine Besonderheit ergibt sich im Fahrplan an Dienstag und Donnerstagen ab Mai: Dann ist auch der „Vulkan-Express“ in einer für die Schüler passenden Zeitlage unterwegs und übernimmt deren Beförderung. Die Verbundtarife zwischen Niederzissen West und Brohl gelten auch in den Zügen des „Vulkan-Express“.



FOTO: VOLKHARD STERN

Nach jahrzehntelanger Geringschätzung ist die Brohltalbahn zumindest kurzfristig wieder Teil des öffentlichen Nahverkehrs.





FOTO: MARKUS SCHMIDT

Für die Region wäre es gut, wenn zukünftig vom Bahnhof Bad Salzungen Personenzüge auch durch das mittlere Werratal fahren würden.

### NEUE VERKEHRSWEGE

## Bahn-Lückenschluss im Werratal – auch in Bayern ein Thema

□ Der angestrebte Bahn-Lückenschluss zwischen Hessen und Thüringen ist nicht nur ein regionales Thema für das mittlere Werratal. Das wurde am 9. April bei einer vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) in Coburg durchgeführten Tagung zur Reaktivierung von Bahnstrecken in Bayern deutlich. Das Interesse über die Region hinaus freut den Heringer Bürgermeister Daniel Iliev und er fühlt sich in seiner Auffassung bestätigt: „Die Reaktivierung der Eisenbahn im mittleren Werratal ist ein ganz wichtiges Zukunftsprojekt für Mobilität, Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort. Ich bin sehr froh, dass wir in der Region zwischen Bad Salzungen und Gerstungen geschlossen und mit Nachdruck das Thema angehen.“ Die aktuellen Bestrebungen zur Wiederinbetriebnahme und die Strecke selbst stellten auf der Tagung Markus Schmidt aus Vacha vom Fahrgastverband Pro Bahn Thüringen e. V. und Hermann-Josef Hohmann von der Stadt Heringen (Werra) den 80 Anwesenden, darunter mehrere

bayerische Bundes- und Landtagsabgeordnete, vor. In Coburg wurde deutlich, dass es nicht nur darum geht, zukünftig wieder durchgängig Personen- und Güterzüge von Bad Salzungen nach Gerstungen und in Gegenrichtung fahren zu lassen. Wenn das Projekt zusammen mit einem zweiten Lückenschluss von Hildburghausen/Eisfeld nach Coburg gedacht wird, ergeben sich im Güter- und im Personenverkehr neue Perspektiven. Mithilfe der beiden Projekte kann eine Schienenverbindung von Südostdeutschland/Tschechien nach Nordwestdeutschland wieder in Betrieb genommen werden, die vor 1945 vor allem im Streckenabschnitt zwischen Lichtenfels am Main und Eisenach zu den wichtigsten Nebenfernstrecken in ganz Deutschland gehörte. Dieser Einschätzung schließt sich Gerd Weibelzahl vom Landesvorstand des VCD in Bayern an. Auch für ihn hat die Strecke Bedeutung für Franken und Nordbayern: „Sie ermöglicht im Eisenbahnverkehr eine vorteilhafte, steigungsarme An-

bindung an die Hauptstrecke Eisenach – Bebra. Besondere Chancen für das Projekt gibt es mit dem zukünftigen ICE-Halt in Bad Hersfeld im Zuge der Neubaustrecke Fulda – Gerstungen. Im weiteren Prozedere ist es wichtig, neben der Reaktivierung zwischen Philippsthal und Vacha die Gesamtverbindung Bad Salzungen – Bad Hersfeld als attraktive Zubringerverbindung zum neuen ICE-Halt mitten in Deutschland aufzuwerten.“ Südthüringen und Oberfranken sind allerdings in ihren Bemühungen um einen Lückenschluss schon deutlich weiter. Seit Jahren liegt eine Machbarkeitsstudie vor, welche die Wirtschaftlichkeit einer durchgehenden Verbindung von Coburg über Eisfeld/Hildburghausen ins Werratal belegt. Seit letztem Jahr gibt es bei der Industrie- und Handelskammer Coburg eine Interessengemeinschaft, die das Projekt voranbringen will. Schließlich gehört die Strecke zu einer der Verbindungen, die im Zuge der Einführung des Deutschlandtaktes wieder in Betrieb genommen werden soll.



FOTO: TORIAS RÜTHEN

■ Die Wiener Lokalbahn Cargo (WLC) haben bereits vor einigen Jahren eine Lok der Baureihe 1216 (Taurus) mit einer Vollwerbung für die Spedition Roland versehen. Mitte 2021 wurde die ELL-193 753 von der aufgelösten MMV übernommen und noch einige Zeit mit den Logos des EVU betrieben. Nun trägt 193 753 seit kurzer Zeit eine neue Vollwerbung für die Spedition Roland und ist am 30. März 2022 mit einem Containerzug in Hermannspegel in Fahrtrichtung Süden unterwegs.